

## Luzerner Meisterschütze (Gewehr und Pistole)

### **1. Sinn und Zweck**

Der Luzerner Kantonschützenverein (LKS SV) führt ab 1992 alljährlich einen Schiesswettkampf durch, um die Luzerner Meisterschützen (LMS) mit Gewehr und Pistole zu erküren.

Dieser Anlass hat zum Ziel, den Wettkampfgeist unter den Schützen anzuspornen und die Schiessanlässe der Sektionen zu fördern.

### **2. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind alle lizenzierten Schützen, die einer Sektion des LKS SV als Aktivmitglied angehören und dort die Lizenz besitzen. Jeder berechtigte Schütze kann die Vorrunde auf beide Distanzen bestreiten. Für die Finalwettkämpfe kann der gleiche Schütze jedoch nur auf einer Distanz nach Wahl antreten.

### **3. Wettkampf Angebote**

- |     |                        |  |
|-----|------------------------|--|
| 3.1 | LMS Sportwaffen        | offen für alle Schützen mit Stagw und Freier Waffe |
| 3.2 | LMS Ordonnanzwaffen    | offen für alle Schützen mit Ordonnanzwaffen        |
| 3.3 | LMS Juniorenwettkampf  | gemäss Ziffer 8                                    |
| 3.4 | LMS Veteranenwettkampf | gemäss Ziffer 9                                    |

### **4. Kosten**

Jeder Teilnehmer hat eine Einschreibegebühr zur Finanzierung der Finalwettkämpfe zu entrichten. Der Einzug erfolgt durch die Sektionen.

### **5. Anmeldung**

Schützen, welche am Wettkampf teilnehmen wollen, haben sich bei ihrer Sektion anzumelden. Der Anmeldetermin wird jährlich in den Ausführungsbestimmungen publiziert. Die Sektionen werben für eine gute Beteiligung und leiten die Anmeldungen auf dem speziellen Anmeldeformular gesamt an den Organisator LMS.

(Adresse siehe Ausführungsbestimmungen)

Anschliessend erhalten die Sektionen die entsprechenden Standblätter und den Einzahlungsschein zur Bezahlung der Einschreibegebühren aller angemeldeten Schützen.

### **6. Austragungsmodus**

(Details siehe Seite 2: Gewehr und Seite 3: Pistole)

- |     |                 |                       |
|-----|-----------------|-----------------------|
| 6.1 | Vorrunde        | in den Vereinen       |
| 6.2 | Finalwettkämpfe | zentrale Durchführung |

## **Gewehr**

### **6.1 Vorrunde**

Die Vorrunde hat den Zweck, die Teilnehmer für die Finalwettkämpfe zu ermitteln. Der gewünschte Wettkampf ist mit der Anmeldung bekannt zu geben.

Luzerner Meisterschütze Sportwaffen	- Stagw und Freie Waffen
Luzerner Meisterschütze Ordonnanzwaffen	- Karabiner, Stgw 57, Stgw 90
Luzerner Juniorenmeister (J/JJ)	- Stgw 90
Luzerner Veteranenmeister Sportwaffen	- Stagw, Freie Waffen,
Luzerner Veteranenmeister Ordonnanzwaffen	- Karabiner, Stgw 57, Stgw 90

**Alle V und SV müssen beim Wettkampf Veteranenmeister Sportwaffen oder Ordonnanzwaffen teilnehmen.**

**Bei den Ordonnanzwaffen Aktive wird in der Vorrunde nur noch eine Rangliste erstellt. Details siehe Anhang:**

Für diese Ausscheidung zählen die Resultate gemäss Ausführungsbestimmungen. Zwei bis fünf Sektions- oder Gruppenresultate von Anlässen, die von der Abteilung Breitensport des LKSV bestimmt werden. Weitere Anlässe können einbezogen werden. Die Resultate sind auf das spezielle Standblatt «Luzerner Meisterschütze» zu übertragen und durch die Sektionen zu kontrollieren und zu bestätigen. Die visierten Standblätter sind bis zum Eingabetermin dem Organisator LMS einzusenden. Die Rangordnung ergibt sich aus dem Total der Vorrundenresultate.

### Bei Punktgleichheit entscheiden:

#### Bei den A / V / SV

1. Schützenfest (C-Anlass) \*
2. Luzernerstich beste Passe
3. Einzelwettschiessen
4. Bestes Resultat Vereinswettkampf (B-Anlass)
5. 2. bestes Resultat Vereinswettkampf (B-Anlass)
6. 3. bestes Resultat Vereinswettkampf (B-Anlass)
7. das Alter

#### J / JJ

- Schützenfest (C-Anlass) \*, Juniorenstich  
 JS-Wettschiessen  
 Luzernerstich beste Passe  
 Bestes Resultat Vereinswettkampf (B-Anlass)  
 2. bestes Resultat Vereinswettkampf (B-Anlass)  
 Jüngere Alter

\* sofern im Kanton LU durchgeführt oder ein Eidg. Schützenfest stattfindet

**Schützen, die das Einzelwettschiessen in einem anderen Feld geschossen haben, müssen für die Qualifikation des Luzerner Meisterschützen zusätzlich das Programm in der angemeldeten Kategorie schiessen. (Ordonnanzwaffen = Feld D, Sportwaffen = Feld A)**

**Das Eidg. Feldschiessen muss zwingend geschossen werden, zählt jedoch nicht zum Qualifikationsresultat.**

## 6.2 Wettkampfdatum Final

Die Finalwettkämpfe finden zentral, in der Regel im Oktober statt.

### 6.2.1 Finalwettkämpfe

Es werden mindestens 108 Schützen, im Verhältnis der angemeldeten Teilnehmer eingeladen.

### 6.2.2. Waffen / Teilnehmer / Stellungen siehe Anhang.

Sektionen mit mindestens 10 abgerechneten (zählende Resultate) Schützen, jedoch ohne qualifizierte Teilnehmer, können mit einem Schützen am Halbfinal konkurrieren. Dieser Teilnehmer wird vom LKSV bestimmt.

Programm	Scheibe A10 4 Probeschüsse (obligatorisch) 6 Schuss Einzelfeuer 4 Schuss rasches Einzelfeuer, am Schluss gezeigt.
Zeitbegrenzung	max. 12 Minuten für Probe- und Wettkampfschüsse
Programm (Veteranen Sportwaffen)	Scheibe A10 4 Probeschüsse (obligatorisch) 20 Schuss Einzelfeuer
Zeitbegrenzung (Veteranen Sportwaffen)	max. 25 Minuten für Probe- und Wettkampfschüsse
Allg. Bestimmungen	Es gelten die Vorschriften des SSV
Munition	Die Munition ist vom Schützen mitzubringen (nur Ordonnanzmunition)
Rangordnung Halbfinal	Das Total der 10 Wettkampfschüsse ergibt den Rang Bei Punktgleichheit entscheiden: - die Tiefschüsse des ganzen Programms - der Tiefschuss der Serie in 100-er Wertung - das Alter

### Rangierung Ordonnanzwaffen Aktive Halbfinal:

3 Ablösungen pro Ablösung die **vier** besten Resultate zusätzlich die **vier** besten Resultate aus den drei Ablösungen = **16 Finalisten**.

### Rangierung Sportwaffen Aktive und Ordonnanzwaffen Veteranen Halbfinal:

2 Ablösungen pro Ablösung die **sechs** besten Resultate zusätzlich die **vier** besten Resultate aus den zwei Ablösungen = **16 Finalisten**.

### 6.2.3 Final

Für die Finalwettkämpfe je Wettkampftart qualifizieren sich mindestens 12 Schützen.

**Das Resultat vom Halbfinal wird übernommen.**

Es gilt das gleiche Programm wie im Halbfinal. Bei Punktgleichheit des Gesamtergebnisses (Halbfinal und Final) entscheiden:

- das bessere Finalergebnis
- die Tiefschüsse Halbfinal und Final
- der Tiefschuss der Serie in 100-er Wertung Finaldurchgang (Veteranen Sportwaffen ausgenommen)

#### **6.2.4 Aus-Stich**

Stehen nach Anwendung dieser Kriterien die Medaillengewinner nicht eindeutig fest, findet nach zwei Probeschüssen ein kommandiertes Stechen «Schuss um Schuss» statt, bis sich ein Unterschied ergibt.

### **Pistole**

#### **6.1 Vorrunde**

Die Vorrunde hat den Zweck, die Teilnehmer für die Qualifikationsrunde zu ermitteln. Sie wird für alle Waffen in einer Kategorie ausgetragen.

Für diese Ausscheidung zählen die Resultate gemäss Ausführungsbestimmungen.

Zwei bis vier Sektions- oder Gruppenresultate von Anlässen, die vom Vorstand des LKSV bestimmt werden. Weitere Anlässe können einbezogen werden. Die Resultate sind auf das spezielle Standblatt «Luzerner Meisterschütze» zu übertragen und durch die Sektionen zu kontrollieren und zu bestätigen. Die visierten Standblätter sind bis zum Eingabetermin (Poststempel) dem Organisator LMS einzusenden. Die Rangordnung ergibt sich aus dem Total der Vorrundenresultate.

#### **Bei Punktgleichheit entscheiden:**

1. Luzernerstich, beste Passe
2. Einzelwettschiessen 50m
3. Eidg. Feldschiessen (25m Resultat Umrechnungstabelle SSV)
4. das Alter

#### **6.2 Wettkampfdatum Final**

Die Finalwettkämpfe finden zentral, in der Regel im Oktober statt.

#### **6.2.1 Qualifikationsrunde / Halbfinal**

Zur Qualifikationsrunde werden mind. 24 Schützen eingeladen

Programm	Scheibe P 10 4 Probeschüsse 10 Schuss Einzelfeuer in 15. Min. (inkl. Probeschüsse) 2 x 5 Schüsse Serie in je 90 Sek.
Allg. Bestimmungen	Es gelten die Vorschriften des SSV
Munition	Die Munition ist vom Schützen mitzubringen
Rangordnung	Das Total der 20 Wettkampfschüsse ergibt den Rang Bei Punktgleichheit entscheiden: - die Tiefschüsse aus dem ganzen Programm - die zweite Serie des Schnellfeuerprogramms - die erste Serie des Schnellfeuerprogramms

#### **Rangierung Qualifikationsrunde:**

4 Ablösungen pro Ablösung die **zwei** besten Resultate zusätzlich die **vier** besten Resultate aus den vier Ablösungen = **12 Halbfinalteilnehmer**

#### **Rangierung Halbfinal:**

Die **sechs** besten Resultate aus den 2 Ablösungen = **Finalisten**

#### **6.2.2 Final**

Für den Final qualifizieren sich max. 6 Schützen.

#### **Das Resultat vom Halbfinal wird übernommen.**

Es gelten die gleichen Programme wie im Halbfinal. Bei Punktgleichheit des Gesamtergebnisses (Halbfinal und Final) entscheidet:

- das bessere Finalergebnis.

#### **6.2.3 Aus - Stich**

Stehen nach Anwendung dieser Kriterien die Medaillengewinner nicht eindeutig fest, findet nach zwei Probeschüssen ein kommandiertes Stechen «Schuss um Schuss» statt, bis sich ein Unterschied ergibt.

Alle Finalschützen müssen nach dem letzten Schuss auf ihren Plätzen bleiben, bis die Finalergebnisse bekannt gegeben sind. Sollte bei den Medaillengewinner Punktgleichheit bestehen, müssen punktgleiche Schützen auf ihrem Stand bleiben; alle andern verlassen sofort ihre Stände, lassen ihre Waffen aber im Schützenstand.

## **Pistole und Gewehr**

### **7. Auszeichnungen**

#### **7.1 Qualifikationsrunde und Halbfinal**

Alle zur Qualifikationsrunde und Halbfinal eingeladenen Teilnehmer erhalten eine Kranzkarte im Wert von Fr. 10.--

#### **7.2 Final**

Die 3 erstrangierten Schützen mit Gewehr und Pistole erhalten Spezialauszeichnungen in Gold, Silber und Bronze

Alle Finalteilnehmer erhalten zusätzlich eine Kranzkarte. Die «Luzerner Meisterschützen» Gewehr und Pistole erhalten zudem einen Wanderpreis gemäss besonderem Reglement.

### **8. Juniorenmeister (J/JJ)**

Zum Finalwettkampf Gewehr werden mindestens 12 Jugendliche/Junioren bis zum 20. Altersjahr, (nur Stgw 90) eingeladen. Sie werden separat klassiert und ausgezeichnet.

Die drei erstrangierten Jugendliche/Junioren erhalten Spezialauszeichnungen in Gold, Silber und Bronze. Dazu erhalten die ersten drei Ränge je einen Zinnbecher. Alle Teilnehmer erhalten eine Kranzkarte im Wert von Fr. 10.--.

**Vorbehalt: Über die Durchführung eines Halbfinals entscheidet der LKSV.**

### **9. Veteranenmeister**

Zum Finalwettkampf Gewehr (Sport- und Ordonnanzwaffen) werden mindestens je 12 Veteranen (V und SV) eingeladen. Sie werden separat klassiert und ausgezeichnet.

Die drei erstrangierten Veteranen erhalten Spezialauszeichnungen in Gold, Silber und Bronze. Alle Teilnehmer erhalten eine Kranzkarte im Wert vom Fr. 10.--. Der Einzelsieger erhält zudem einen Wanderpreis.

Beim Junioren- und Veteranenmeister gilt die gleiche Rangierung wie Halbfinal Gewehr. Bei Punktgleichheit um den Junioren- und Veteranenmeister findet ein Aus-Stich gemäss Ziffer 3.2.3 statt.

**Vorbehalt: Über die Durchführung eines Halbfinals entscheidet der LKSV.**

### **10. Waffen / Teilnehmer / Stellungen (siehe Anhang)**

### **11. Schlussbestimmungen**

Über die Durchführung eines Halbfinals entscheidet der LKSV.

Zu diesem Reglement werden jährlich Ausführungsbestimmungen erlassen.

Widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Reglement, sowie gegen die Vorschriften des SSV und des LKSV über das sportliche Schiessen werden geahndet.

Dieses Reglement wurde an der Vorstandssitzung vom 5. Dezember 2009 genehmigt und tritt per 1. Januar 2010 in Kraft.

Grossdietwil / Reussbühl, den 5. Dezember 2009

**Luzerner Kantonalschützenverein**

**CSnet Breitensport**

**Zimmermann Christian  
Ressortchef LMS**